

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER  
DR. JOSEF OSTERMAYER

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0018-I/4/2015

Wien, am 20. April 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Zinggl, Freundinnen und Freunde haben am 20 Februar 2015 unter der **Nr. 3757/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Rückgriff auf bestehende Rücklage in der Leopold Museum-Privatstiftung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 6:

- *Auf welche Bilanz bezieht sich der von der Stiftung angegebene operative Verlust von 2,67 Mio. Euro?*
- *Woher nimmt die Stiftung die für eine ausgeglichene Bilanz benötigten 2,67 Mio. Euro?*

In den mir vorliegenden Bilanzen der Leopold Museum-Privatstiftung wird kein Verlust in der genannten Höhe ausgewiesen.

Zu Frage 2:

- *Wie hoch ist der Verlust im Geschäftsjahr 2014/15 tatsächlich?*

Das Geschäftsjahr 2014/15 endet am 31. März 2015. Wie der Stiftungsvorstand mitteilte, wird es aufgrund der vorliegenden Hochrechnung keinen Verlust geben.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Was haben die verkauften Bilder der Sammlung in Summe erwirtschaftet?*
- *Wie groß ist die Rücklage aus den verkauften Bildern der Sammlung?*

Der Stiftungsvorstand wies darauf hin, dass es sich bei diesen Fragen um sensible Informationen handelt, die letztlich als Geschäftsgeheimnis der Leopold Museum-Privatstiftung zu qualifizieren sind und deren Offenlegung geschäftsschädigende Auswirkungen haben könnte. Von einer Offenlegung wird daher Abstand genommen.

Zu Frage 5:

- *Welcher Betrag wurde wie lange aus der zweckgebundenen Rücklage entnommen, um die Liquidität des Museums sicherzustellen?*

Nach Information der Leopold Museum-Privatstiftung wurde die Rücklage bisher nicht aufgelöst.

Zu Frage 7:

- *Wofür braucht das Leopoldmuseum eine höhere Subvention, wenn es ohnehin ausgeglichen bilanziert?*

Gemäß dem vorliegenden Budgetplan der Leopold Museum-Privatstiftung für das Geschäftsjahr 2015/16 wird der zusätzliche Budgetbedarf im Wesentlichen mit notwendigen Investitionen im Bereich Sicherheit und Besucherservice begründet.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. OSTERMAYER

Signaturwert	UuTleQqcLex9zhEgW2D/B2-fsBZ!Xmup6HnsVLEUKC9kwsrA0R8t16Xwu5wtW1Uh VenCPJgGoW1rjhNizXeFKCeaCmcRyr+qfDZJ8QHak0d1Cn+UsBgP74blo9lgAfXITgc eeqv3eFRMuk9JHjLgricUKoAjSpCH9gEdp+WTfZZOZVxq4P94qQhq5LzWKHI+Hg0c+e XqwRPPmAcBabmXNcdqZgM348lcKKK4d79npCg7XiKLGGSFidmp3dbm+6RXhdHbbrGAA 1aeH6Wc4/jAnvyKVizjU28bSqTkPYm3PrHZHBbj3n0yjHW16EPYToD+H+mkqjG3k451 nl7ZTJA==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2015-04-20T07:18:30+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bka.gv.at/verifizierung">http://www.bka.gv.at/verifizierung</a>	